

ÜBER DAS TRIO

Jugendliche Frische, Leidenschaft auf der Bühne und spielerische Qualität, die auf profunder Kenntnis von Klanggestaltung und kammermusikalischen Strukturen basiert. So lässt sich die musikalische Dreieinigkeit beschreiben, die seit 2008 als TRIO ALBA* zu hören ist.

Gewachsen und entwickelt bei weltweiten Auftritten in kleinen und großen Konzertsälen, bei preisgekrönten CD-Produktionen sowie in einem intensiven Kammermusikstudium an der Musikuniversität Graz. Dort haben sich die drei nämlich zum gemeinsamen Musizieren gefunden: die deutsche Geigerin Livia Sellin, der österreichisch-italienische Cellist Philipp Comptoi und die chinesisch-österreichische Pianistin Chengcheng Zhao.

Mit der Gründung begann das Ensemble das gemeinsame Master-Studium bei Prof. Chia Chou, Pianist des Trio Parnassus. Bereits ein Jahr später führten Wettbewerbserfolge und erste Konzerte die drei nach Shanghai und ins National Centre for the Performing Arts in Peking. Es folgten Einladungen zu Festivals und Kammermusikreihen in Italien, Österreich, Deutschland und Südamerika, etwa zum Festival Badia Musica in Italien, zu Gidon Kremers Kammermusikfest in Lockenhaus in Österreich und zum Schleswig-Holstein Festival. Im Rahmen einer zweiwöchigen Konzertreise durch Argentinien trat das Trio unter anderem vor 2000 Zuhörerinnen und Zuhörern im Teatro Gran Rex in Buenos Aires auf.



Im Jahr 2013 debütierte das Trio bei arrivierten Konzertreihen im Musikverein Graz und im Wiener Konzerthaus. Gleichzeitig erschien die erste CD beim renommierten Klassik-Label Musikproduktion Dabringhaus und Grimm (MDG): Die Einspielung mit den Klaviertrios von Felix Mendelssohn Bartholdy wurde kurz nach dem Erscheinen mit dem Pasticcio-Preis des österreichischen Klassiksenders Ö1 ausgezeichnet.

Im Sommer 2014 folgte das Trio einer Einladung zu Kammermusikfestivals nach New York und Kanada, wo die Uraufführung des dritten Klaviertrios von Kelly-Marie Murphy - einer Widmung an das TRIO ALBA - stattfand. Im Herbst 2014 erschien bei MDG die zweite CD mit der Trio-Phantasie von Joseph Marx und der Ballade für Klavierquartett, an der Wen Xiao Zheng, Solobratschist des Symphonieorchesters des Bayerischen Rundfunks, mitwirkte. Auch diese wurde im Juni 2015 mit dem Pasticcio-Preis ausgezeichnet.

Für die Jahre 2016/17 wurde das Trio in das Programm „New Austrian Sound of Music“ des österreichischen Außenministeriums ausgewählt. 2016 führten Konzertreisen das Trio mit Ur- und Erstaufführungen des Stücks „Fugitive Pieces“ von Helmut Jasbar in die USA, Kanada und verschiedene Länder Europas. In der kommenden Saison stehen Tourneen in Australien und China auf dem Programm und Auftritte in renommierten Konzertreihen in Europa wie Bijloke Gent oder Meister- und Kammerkonzerte Innsbruck.

* TRIO ALBA - eine Anspielung auf alba (ital. Sonnenaufgang, Morgenröte) und das schwedische Lied Se solen sjunker, das Franz Schubert zum zweiten Satz seines Klaviertrios in Es-Dur anregte.